

# Pressemitteilung

## Finanzmarkt: Aktien sind vor allem bei kaufkräftigen Großstädtern gefragt

2. Juni 2015

Cornelia Lichtner  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 T +49 7251 9295 270  
 F +49 7251 9295 290  
 cornelia.lichtner@gfk.com

### GfK Finanzmarktatlas 2015

**Bruchsal, 2. Juni 2015. – GfK veröffentlicht die Studie GfK Finanzmarktatlas 2015 mit 25 Variablen zum regionalen Versicherungs- und Anlageverhalten der Haushalte. Die Daten zeigen Versicherungen und Banken regionale Potenziale für den Abschluss von Finanzdienstleistungen.**

Der Anteil der Haushalte, die eine Haftpflichtversicherung, eine Hausratsversicherung oder eine KFZ-Haftpflichtversicherung besitzen, unterscheidet sich deutschlandweit nur geringfügig. Innerhalb der 25 Finanz- und Versicherungsprodukte, die in der Studie untersucht wurden, sind dies auch zugleich die Produkte mit der höchsten Reichweite, die also deutschlandweit in den meisten Haushalten abgeschlossen wurden. So haben mehr als 75 Prozent aller Haushalte eine Haftpflicht-, Hausrats- oder KFZ-Haftpflichtversicherung.

Am anderen Ende des Spektrums gibt es Finanzprodukte, mit denen nur sehr wenige Haushalte ausgestattet sind. Nur etwa jeder neunte Haushalt legt sein Geld in Sparbriefen an, und weniger als zehn Prozent aller Haushalte verfügen über festverzinsliche Wertpapiere oder fondsgebundene Lebensversicherungen. Hier sind die regionalen Unterschiede teils erheblich.

GfK GeoMarketing GmbH  
 www.gfk-geomarketing.de  
 geomarketing@gfk.com

Geschäftssitz Bruchsal:  
 Werner-von-Siemens-Str. 9  
 Gebäude 6508  
 76646 Bruchsal  
 T +49 7251 9295 100  
 F +49 7251 9295 290

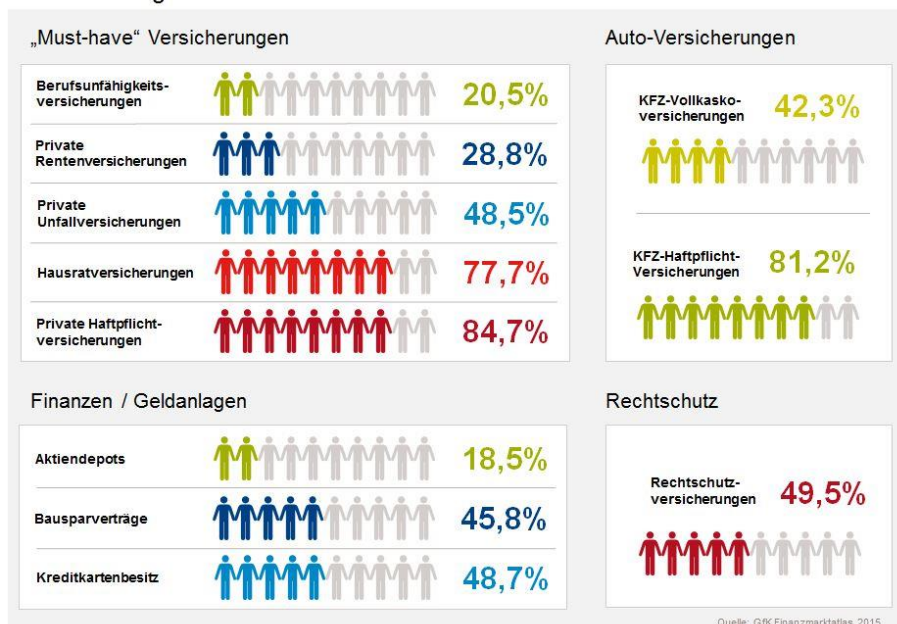
Standort Hamburg:  
 Herrengaben 3-5  
 20459 Hamburg

Standort Nürnberg:  
 Nordwestring 101  
 90419 Nürnberg

Geschäftsführer:  
 Friedrich Fleischmann  
 Hans-Peter Klotzbücher

Amtsgericht Mannheim  
 HRB 250872  
 Ust-ID: DE 143585033

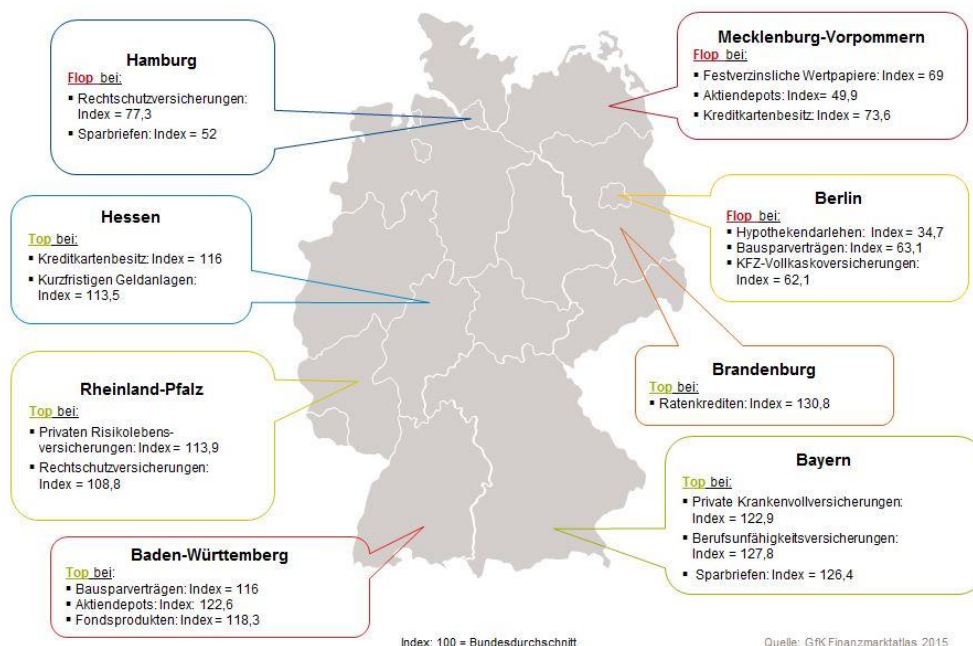
Ausstattung der deutschen Haushalte mit:



### Aktiendepots: Nicht überall gleich gefragt

Lediglich eine kleine Minderheit der Haushalte in Deutschland - etwa jeder sechste - besitzt ein Aktiendepot. Der Anteil schwankt allerdings regional sehr stark. Während im Stadtkreis München, im Landkreis Starnberg und im Hochtaunuskreis der Anteil bei über 30 Prozent liegt, besitzt in einigen Landkreisen in Ostdeutschland nicht einmal jeder zehnte Haushalt ein Aktiendepot. Bundesweites Schlusslicht ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald, in dem nur acht Prozent aller Haushalte ein Aktiendepot haben. Das sind nur 45 Prozent des Bundesdurchschnitts.

### Regionale Unterschiede zwischen den Bundesländern



### Kaufkraft spielt bei Anlagen und Versicherungen wichtige Rolle

Der Besitz bestimmter Finanzprodukten hängt mit dem regionalen Kaufkraftpotenzial zusammen, etwa bei Aktiendepots, Kreditkarten, kurzfristigen Geldanlagen, Hypothekendarlehen, privaten Krankenvoll- und -Zusatzversicherungen. So ist etwa in den kaufkraftstarken Regionen in Süddeutschland oder im Rhein-Main Gebiet die Ausstattung mit Kreditkarten deutlich höher als in kaufkraftschwachen Regionen wie in Ostdeutschland.

### Einige Finanzprodukte in kaufkraftschwachen Gebieten gefragter

Beim Vergleich der regionalen Ausstattung der Haushalte mit Finanzprodukten mit der Kaufkraft zeigt sich, dass in Regionen mit eher geringer Kaufkraft deutlich häufiger Ratenkredite abgeschlossen werden.

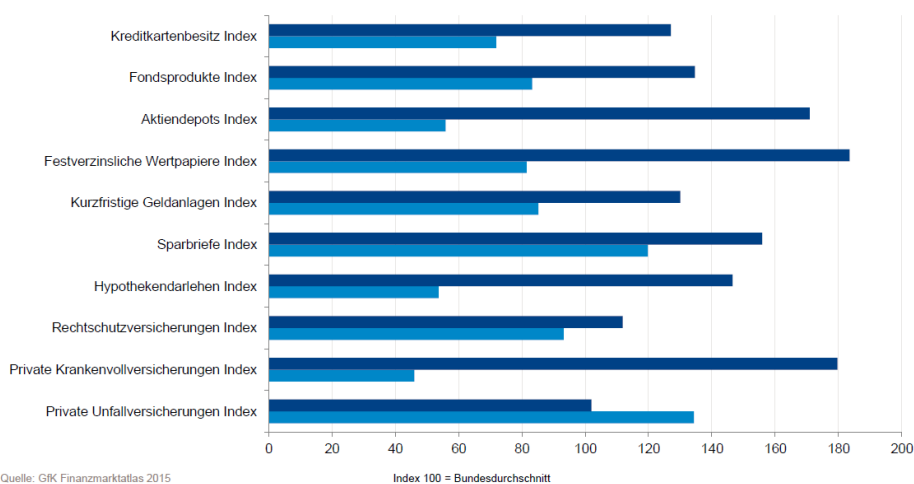
## Kaufkraft & Potenzial für Finanzprodukte

### Starnberg

Kreis mit höchster Kaufkraft 2015 je Haushalt:  
Index = 160

### Görlitz

Unter den Schlusslichtern bei der Kaufkraft je Haushalt:  
Index = 73,8



Simone Baecker-Neuchl, Leiterin der Abteilung „Market Data & Research“ von GfK im Bereich Geomarketing, erläutert: „Indirekt spiegeln sich im Finanzvorsorgeverhalten auch die Einstellungen verschiedener Lebensstil-Typen: Beispielsweise ist der Anteil der Haushalte, die eine private Unfallversicherung abschließen, in Regionen mit hoher Kaufkraft geringer. Die Wohlhabenderen bewerten mögliche finanzielle Schäden durch einen Unfall eben gelassener.“

### Über die Studie

Der GfK Finanzmarktatlantlas wird vom Fachbereich GeoMarketing von GfK berechnet. Die regionalisierten Potenzialdaten liegen für das Jahr 2015 von der Ebene der Bundesländer, über Kreise und Gemeinden bis zur Ebene von Postleitzahlen und Straßenabschnittsebenen vor. Inhaltlich umfasst der GfK Finanzmarktatlantlas 2015 die regionale Verteilung von 25 verschiedenen Finanz- und Versicherungsprodukten. Dabei wird der Wert für jede Variable als Absolut-, Anteils- und Indexwert (Deutschland=100) ausgewiesen.

Der Datensatz umfasst die folgenden 25 Finanz- und Versicherungsprodukte:

1. Kapitallebensversicherungen
2. Private Risikolebensversicherungen
3. Fondsgebundene Lebensversicherungen
4. Private Rentenversicherungen
5. Private Unfallversicherungen
6. Private Krankenvollversicherungen
7. Private Krankenzusatzversicherungen
8. Berufsunfähigkeitsversicherungen
9. Private Haftpflichtversicherungen
10. Hausratversicherungen
11. Rechtsschutzversicherungen
12. Wohngebäudeversicherungen
13. Kfz-Haftpflichtversicherungen
14. Kfz-Teilkaskoversicherungen
15. Kfz-Vollkaskoversicherungen
16. Bausparverträge
17. Hypothekendarlehen
18. Ratenkredite
19. Prämienparverträge
20. Sparbriefe
21. Kurzfristige Geldanlagen
22. Festverzinsliche Wertpapiere
23. Aktiendepots
24. Fondsprodukte
25. Kreditkartenbesitz

Basis der Berechnung sind die kontinuierlichen Erhebungen und Analysen des Versicherungs- und Anlageverhaltens im GfK Finanzmarktpanel, die nahezu die komplette Produktpalette der Finanz- und Versicherungsbranche abdecken. GfK weist die regionalen Potenziale dieser Produkte aus. Die Daten werden ergänzt durch GfK Beratungsleistungen in der Finanzmarktbranche – von der Einzugsgebietsanalyse zur Filialnetzoptimierung, Standortbewertung oder Vertriebs- und Marketingplanung.

Die regionalen Daten zum Finanzmarktpotenzial bieten Sparkassen wie großen Versicherungskonzernen objektive Messgrößen, um ihre Zielgruppen regional gezielt anzusprechen und die Marktausschöpfung einzuschätzen.

**Weitere Informationen** zum GfK Finanzmarktatlas finden Sie unter [www.gfk-geomarketing.de/finanzmarkt](http://www.gfk-geomarketing.de/finanzmarkt).

**Grafiken in Druckauflösung** finden Sie unter [www.gfk.com/de/Documents/News\\_Deutschland/2015/finanzmarkt.zip](http://www.gfk.com/de/Documents/News_Deutschland/2015/finanzmarkt.zip)



### **Über GfK**

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gfk.com/de](http://www.gfk.com/de)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/gfk\\_de](https://www.twitter.com/gfk_de)

V.i.S.d.P.  
GfK GeoMarketing GmbH  
Public Relations  
Cornelia Lichtner  
Werner-von-Siemens-Str. 9  
Gebäude 6508  
D-76646 Bruchsal  
T+49 7251 9295 100  
[cornelia.lichtner@gfk.com](mailto:cornelia.lichtner@gfk.com)